



Im „Villamil“ in Peguera wurde aufs Jubiläum angestoßen. Foto: pl

Hilfe zur Selbsthilfe

Zehn Jahre Residentenverein Peguera

Der Residentenverein DAAYRE (Asociación de Ayuda al Residente Extranjero) in Peguera feiert sein zehnjähriges Bestehen. Die Mitglieder – alle haben einen festen Wohnsitz auf Mallorca – kommen aus der Region zwischen Portals Nous und Andratx. Im Frühjahr 2001 wurde die Vereinigung für deutsche Senioren gegründet. „Unser Ziel und Zweck ist die Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Christa Kiesslinger, von Anfang an aktives Mitglied der Organisation.

Vor allem bei Behörden-gängen und den damit auftretenden Sprachproblemen unterstützen sich die AAYRE-Residenten gegenseitig. Aber nicht nur zur Autoanmeldung sind sie für einander da, sondern auch, um die Freizeit miteinander aktiv zu gestalten. Dafür treffen sie sich jeden Freitag zum Stammtisch im mallorquinischen Restaurant „Le Plaza“ in Peguera. „Wir besprechen dann die Wochenplanung“, so Christa.

Denn die Liste der AAYRE-Unternehmungen ist lang. So geht es am 13. Oktober hoch in den MU

Leuchtturm mit Museum im Hafen von Porto Pi. In unterschiedlichen Rundgängen kann man Palma von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Der Herbst bietet sich perfekt für Wanderungen auf verschiedenen Leistungsniveaus an. Und am Abend entspannt man sich oft bei der Konzertreihe von „Música Mallorca“. Wer es etwas gemütlicher mag: Männer können beim wöchentlichen Skattreffen ihre Spielfertigkeit zur Schau stellen, und die Damen erzählen sich den neusten Klatsch und Tratsch beim monatlichen Kochtreff.

Auch der gute Zweck kommt nicht zu kurz: Das ganze Jahr über sammeln die Rentner Mittel für bedürftige und schwerkranke Menschen im Hospiz „Can Caza“ in Palma. Die Summe wird den Betroffenen in der Weihnachtszeit persönlich überreicht.

Weil in den letzten Jahren einige Mitglieder zurück nach Deutschland gegangen sind, freut sich der Verein über Neumitglieder. Interessierte können sich unter Tel. 971-672299 melden. (ac)

Noch Plätze frei für Konfirmanden

Palma – Auf eine neue Gruppe von Konfirmanden freut sich der Pfarrer der deutschsprachigen evangelischen Kirchengemeinde auf den Balearen Klaus-Peter Weinhold. Laut Weinhold können interessierte Eltern die Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren noch anmelden. Ab Oktober trifft sich die Gruppe jeden dritten Samstag im Monat um 11 Uhr zum Gottesdienst und anschließend zum Konfirmandenunterricht bis 16 Uhr im Gemeindehaus in Arenal. Anmeldungen werden im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 971-743267 oder unter der E-Mail-Adresse info@kirche-balearen.net entgegengenommen. (am)

Neuer Gottesdienst für Kinder

Palma – Ein neues Angebot für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren gibt es ab dem kommenden Sonntag, 2. Oktober, im Pfarrhaus der deutschen evangelischen Gemeinde in der Calle Belavista H 3 in Arenal. Dort wird künftig unter der Leitung von Pfarrersfrau Brigitte Weinhold einmal im Monat von 11 bis 13 Uhr ein spezieller Kindergottesdienst angeboten. Wer Spaß am Singen, Basteln, Spielen und natürlich an kindgerecht erzählten Geschichten aus der Bibel hat, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Gemeindebüro unter der Nummer: 971-743267.



Waren auf der Kulturfinca Son Bauló zu Gast: Pfarrer Peter Lang, Weihbischof Heiner Koch und Pfarrer Peter Wehr. Foto: Patricia Lozano

Die Gesandten des Glaubens

13 deutsche Auslandsseelsorger der katholischen Kirche treffen sich auf Mallorca zu einer Konferenz

VON
GABRIELE KUNZE

dreizehn deutschsprachige katholische Tourismusseelsorger trafen sich in diesen Tagen auf Einladung des Beauftragten der Deutschen Bischofskonferenz für Auslandsseelsorge, Weihbischof Dr. Heiner Koch, und des katholischen deutschsprachigen Pfarrers auf Mallorca Dr. Peter Wehr zu einer Konferenz in der Kulturfinca Son Bauló. Die Seelsorger kamen aus Feriengemeinden wie Gran Canaria, Teneriffa, den touristischen Zentren an der spanischen Ostküste und dem italienischen Lido di Jesolo.

Für Laien klingen die Begriffe verwirrend – Aus-

landsseelsorge, Tourismusseelsorge. „Auslandsseelsorge ist der Überbegriff“, sagt der Weihbischof. „Tourismusseelsorge beschreibt die Tätigkeit der katholischen Geistlichen in Feriengemeinden im Ausland für Urlauber und Residenten. Dazu gibt es noch Seelsorge in großen Metropolen, in denen Deutsche leben, und die Wallfahrtsseelsorge.“

Rund fünfzig Pfarrer sind von der Deutschen Bischofskonferenz Bereich Weltkirche und Migration ins Ausland entsandt; dazu kommen noch fünfzig einheimische Gottesdienststellen, die von Priestern im jeweiligen Zielgebiet unterhalten werden.

„Auch wenn Menschen freiwillig ausgewandert

sind wie die hiesigen Residenten, befinden sie sich doch in einer fremden Umwelt, die nicht ihre Heimat ist. Sie sind mit einer anderen Sprache und Kultur konfrontiert. Deshalb ist es so wichtig, auch in der Fremde an einem deutschsprachigen Gottesdienst teilnehmen zu können“, sagt der Weihbischof und fügt hinzu: „Beten und beichten kann man nur in der eigenen Sprache. Es ist auch eine kulturelle Grunderfahrung, mit Menschen in der eigenen Sprache zusammen zu sein. Wir wissen aus Erfahrung, dass Menschen, die im Sterben liegen, nach einem Priester in der Muttersprache rufen.“

Gleichzeitig möchte Weihbischof Koch verstärkt auch Urlauber ansprechen: „Wer für eine begrenzte Zeit den Alltag hinter sich lässt, kann auch seelisch und geistig durchatmen. Es gilt, diese Kurzeit zu nutzen, auch zur religiösen Besinnung.“

Insofern ist die Tätigkeit der Tourismusseelsorger auch missionarisch: „Jede Seelsorge ist das“, sagt Weihbischof Koch. „Sie ist immer eine Einladung, mit Christus in Berührung zu kommen. Wir sind Gesandte des Glaubens.“ □

CRISTAL Y MADERA VUKA GROUP, S. L.

Polígono Industrial Son Bugadelles
Son Tomàs, 9 07180 Santa Ponsa

Tel.: 971 - 699006; Fax: 971 - 699122



Deutsche Qualität: Fenster & Türen aus Holz oder PVC mit 6-Kammerprofil

Klappäden - Innentüren - individuelle Duschkabinen - Spiegel
Balkon - und Terrassenverglasungen - Fliegengitter - Markisen

Lighting
balearés

Ihr Experte auf Mallorca für anspruchsvolle Haustechnik!

- Beleuchtungssysteme
- Elektroinstallation
- Solarenergie
- Elektro-Wärmepumpen
- Gebäudeautomation **FEI**
- die Alternative zum EIB-System
- Netzwerke und PC-Support
- Planung, Beratung und Verkauf

Lighting Baleares C.B.
C/ Sa Madona, 74
07183 Costa de la Calma

Fon: +34 971 690 148
Mobil: +34 647 726 207
schluer@gmx.de